

Blinde und Sehende trainieren gemeinsam

Frankfurt. Der neu gegründete Frankfurter Verein ist nach Auskunft seines Vorsitzenden Klaus Meyer der erste seiner Art in Deutschland. Er heißt «Skills 04» – das ist die Abkürzung für «Sport-Klub für integratives leistungsorientiertes Laufen» – und versteht sich demnach als integrativer, leistungsorientierter Sportverein. Blinde, sehbehinderte und sehende Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren gemeinsam und messen sich im Wettkampf. Spitzenläufer wie der mehrfache Paralympionike Klaus Meyer (Silbermedaille WM 1994 Marathon), der ehemalige Vorsitzende von Spiridon Frankfurt, Jeremy Gaines (Trainer und Paralympics-Begleitläufer) und zwei weitere Begleitläufer mit internationaler Erfahrung (Michael Trott, Adrian Wodniok vom Kassen- und Steueramt) haben sich mit befreundeten Spitzenläufern zu dem Verein zusammengetan.

Vorsitzender Meyer zum Hintergrund für die Gründung: «In Deutschland mangelt es an integrativen Sportkonzepten, die nicht nur das Soziale, sondern auch das Sportliche unterstreichen.»

Kontakt: «Skills 04», Vorsitzender Klaus Meyer, Telefon: 63 19 66 17.